

**Antrag zur Erlangung der Zusatzqualifikation
„Begutachtung reaktiver psychischer Traumafolgen (DeGPT)
im sozialen Entschädigungsrecht und
in der gesetzlichen Unfallversicherung“**

Voraussetzung DeGPT-Mitgliedschaft

Bitte zu allen folgenden Punkten Nachweise in Kopien hinzufügen:

- () Bescheinigung des Weiterbildungsinstituts: Abgeschlossenes Curriculum „Begutachtung reaktiver psychischer Traumafolgen (DeGPT) im sozialen Entschädigungsrecht und in der gesetzlichen Unfallversicherung“

Name des Ausbildungsinstituts: _____

Ausstellungsdatum (TT.MM.JAHR): ____ . ____ . ____

- () Bescheinigung des Weiterbildungsinstituts (siehe nächste Seite): 3 eigen- und erstverantwortlich verfasste und anonymisierte Kausalitätsgutachten mit psychotraumatologischen Fragestellungen aus dem Rechtsgebiet des sozialen Entschädigungsrechtes und der GUV müssen zum Raten beim Weiterbildungsinstitut eingereicht werden. Die Gutachten müssen anhand objektiverer Ratingkriterien beurteilt werden und eine Mindestpunktzahl erreichen.

Dienstadresse (bitte vollständig ausfüllen):

Name

Anschrift

Forts. Anschrift

Telefonnummer

Email-Adresse

Die Zertifizierung ist an eine Mitgliedschaft bei der DeGPT gebunden und hat eine Gültigkeit von 4 Jahren. Sie wird automatisch verlängert.

Ich versichere, dass alle meine Angaben der Wahrheit entsprechen.

Datum (TT.MM.JAHR)

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die DeGPT mich als GutachterIn mit meiner Praxisadresse in einer GutachterInnen-Liste auf der Website der DeGPT veröffentlicht.

Datum (TT.MM.JAHR)

Unterschrift

**Bescheinigung zur Vorlage bei der DeGPT im Rahmen des Antrags
zur Erlangung der Zusatzqualifikation
„Begutachtung reaktiver psychischer Traumafolgen (DeGPT)
im sozialen Entschädigungsrecht und
in der gesetzlichen Unfallversicherung“**

Hiermit bestätige bzw. bescheinige ich der Antragstellerin / dem Antragsteller:

Frau / Herr _____

hat bei unserem Weiterbildungsinstitut

(vollständiger Name des Weiterbildungsinstituts)

insgesamt 3 eigen- und erstverantwortlich verfasste und anonymisierte
Kausalitätsgutachten mit psychotraumatologischen Fragestellungen aus dem
Rechtsgebiet des sozialen Entschädigungsrechtes und der GUV

am ____ . ____ . ____ (TT.MM.JAHR) eingereicht.

Alle 3 Gutachten wurden anhand objektiver Ratingkriterien beurteilt und haben die
erforderliche Mindestpunktzahl erreicht.

Ort

Datum (TT.MM.JAHR)

Unterschrift

Name der unterschreibenden Person

Stempel